

Köflach. (Großer Brand.) In der Nacht vom Sonntag auf den Montag um zirka 12 Uhr wurde die Einwohnerschaft von Köflach sowie der Nachbarorte durch Generalalarme aus dem Schläfe geschreckt. Die Waschermühle, die bereits vor sechs Jahren am gleichen Portiunkula-Sonntag von einer Brand-Katastrophe heimgesucht wurde, stand in hellen Flammen.

Am Brandplatze erschienen die Feuerwehren Köflach, Pichling, Ort Lankowitz, Piber Staatsgestüt, Wertsfeuerwehr Alp Montan-Gesellschaft, Bärnbach-Hochregist und Voitsberg. Trotzdem die Löscharbeit von der Feuerwehr Köflach sofort in Angriff genommen und von den in rascher Reihenfolge weiters erschienenen obengenannten Wehren eifrigst unterstützt wurden, gelang es nicht mehr, die Mühle zu retten und nur dem wirksamen und zielbewußten Löscharbeiten ist es zu danken, daß der Brand nicht einen größeren Umfang angenommen hatte. Lohstämpfe und Wohnhaus konnte gerettet werden.

Kohlsewarz. (Brand.) Am 5. August zirka halb 7 Uhr abends schlug der Blitz in die Herrn Valentin Pignitter gehörige vlg. Börer Hube und zwar in das Wohngebäude. Das Wohngebäude samt Kellerstöckl wurde dabei eingeeäschert. Der sich in nächster Nähe befindliche Stadl, welcher teilweise mit Stroh gedeckt ist, wurde nur durch das schnelle Erscheinen der Rainacher und Alflinger Feuerwehr, welche beide tatkräftig eingegriffen hatten, gerettet. Der Besitzer ist zwar versichert, erleidet trotzdem noch einen ziemlichen Schaden, da er gerade zuvor alles renovieren ließ.